



## AUSSERDEM IN DER STADTGALERIE KLAGENFURT

**ART SHOP**  
by Stadtgalerie Klagenfurt

Ein Shop der besonderen ART.

**LIVING STUDIO**  
by Stadtgalerie Klagenfurt

Die Plattform für junge Künstler und Live ARTwork.



Der Gastgeber für die jüngsten Besucher.

### EINTRITTSPREISE:

Erwachsene .....	EUR 5,00
Ermäßigt .....	EUR 2,50
Kreativkarte .....	EUR 1,50
Schüler, Studenten, Kärntner Kulturpass .....	freier Eintritt!

**Kunst + Kultur x 3 – Kombiticket**  
Stadtgalerie, MMKK und Landesmuseum!  
Erwachsene EUR 10,00 / ermäßigt EUR 5,00

*Erich Lessing wurde 1923 in Wien geboren. Unmittelbar nach Ende des 2. Weltkriegs wurde er Mitglied von Associated Press, ab 1951 arbeitete er für Magnum Photos.*

*Der Fokus seiner Tätigkeit als Photograph lag auf Ost-europa zur Zeit des Ostblocks im Kalten Krieg. Seine Photos, die sowohl wichtige politische Persönlichkeiten als auch das oftmals schwierige Alltagsleben unter dem kommunistischen Regime abbilden, wurden von allen wichtigen Magazinen, wie zum Beispiel Life und Paris Match, publiziert. Seine bekanntesten Photos dokumentieren die tragischen Geschehnisse der ungarischen Revolution im Jahre 1956.*

*Erich Lessing hat mehr als 60 eigene Kunstbücher publiziert, zahlreiche Auszeichnungen – u.a. der American Art Directors' Award, der Prix Nadar, der Dr. Karl Renner Preis und der große Österreichische Staatspreis für künstlerische Photographie – ehren ihn als einen der bedeutendsten Photographen der 2. Hälfte des 20. Jahrhunderts.*

### STADTGALERIE KLAGENFURT

Theatergasse 4, 9020 Klagenfurt am Wörthersee  
Tel. 0463/537-5545  
E-Mail: stadtgalerie@klagenfurt.at

### ÖFFNUNGSZEITEN

Täglich außer Montag von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr  
Feiertags außer Montag von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr  
Ostersonntag und Ostermontag geschlossen!

Kultur.Klagenfurt am Wörthersee  
Die Landeshauptstadt

STADT  
ART  
GALERIE  
KLAGENFURT

ein Erlebnis der besonderen ART

STADTGALERIE KLAGENFURT

# ERICH LESSING

## AM PULS DER ZEIT



Abbildung vorne: © Erich Lessing, Miss-Wahl in Polen, 1956

# 11. März bis 29. Mai '11

WWW.STADTGALERIE.NET

STADT  
ART  
GALERIE  
KLAGENFURT

ein Erlebnis der besonderen ART

WWW.STADTGALERIE.NET

# ERICH LESSING

## AM PULS DER ZEIT

**In einer schnelllebigen Zeit sind fünfzig Jahre eine lange Periode. Vieles, was heute selbstverständlich ist, schien in den Jahrzehnten nach dem Zweiten Weltkrieg unmöglich. Ein „eiserner Vorhang“ trennte Europa – ja selbst Berlin, die Hauptstadt Deutschlands, wurde vor genau fünfzig Jahren durch eine Mauer getrennt. Zwei Supermächte mit unterschiedlichen weltanschaulichen Einstellungen standen einander schwer gerüstet gegenüber, bereit zu einer erneuten globalen Auseinandersetzung.**



1. Mai Parade in Ostberlin, 1957



Verkehrskontrolle am Brandenburger Tor, 1959

Aber nicht nur die weltpolitische Lage war völlig anders als heute, selbst der Alltag der Menschen war von unserem stark unterschieden, ein Kopftuch gehörte vielfach noch zur alltäglichen Frauenbekleidung in Mitteleuropa und niemand verstand es als Zeichen einer politischen oder religiösen Aussage.

Niemand kann diesen Wandel besser vor Augen führen als der international renommierte Photograph Erich Lessing (\*1923 Wien). Seine Bildreportagen zu beiden Seiten des „eisernen Vorhangs“ brachten nicht nur meisterlich komponierte Bilder, seine Photos dringen über die bloße Wiedergabe der Tagesaktualität zu allgemein menschlichen Situationen vor, die ungeachtet der politischen Umstände, unter denen die Menschen leben mussten, in Ost und West ähnlich waren. Ein wesentliches Element ist dabei eine gekonnt eingesetzte Lichtregie, die den flüchtigen Stimmungsmoment in Schwarz-Weiß festhält.



Westberlin, 1955



Landwirtschaftliche Kooperative Triwillershagen, 1959

Erich Lessing war nicht nur Zeuge der Gipfelkonferenzen der Nachkriegszeit. Seine packenden Aufnahmen vom ungarischen Aufstand gegen die sowjetische Besatzung 1956 prägten bis heute die Erinnerung an dieses wichtige politische Ereignis an Österreichs Grenzen.



Gipfelkonferenz Genf, 1955

Budapest, 1956



Alle Abbildungen: © Erich Lessing

Neben der politischen und sozialen Reportage bringt die Ausstellung auch eine größere Zahl von Photos prominenter Künstler der Nachkriegszeit, deren Namen wie Karl Böhm, Herbert von Karajan, Rudolf Nurejew oder Fritz Wotruba noch heute geläufig sind. Auch hier gelingt es Lessing das zu erreichen, was das Wesen jeden guten Portraits sein sollte, nämlich die Erfassung der Persönlichkeit über die Wiedergabe des zufälligen Moments hinweg. Über die Gesichtszüge des Portraitierten wird stets auch die künstlerische Spannung fühlbar und vermittelt dem Betrachter einen Eindruck von der Entstehung eines Kunstwerks.



Fritz Wotruba, 1959



Herbert von Karajan und Nathan Milstein, 1957